



DIGITALES ■ ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT

Pressegespräch
„Amtsstube goes Web 2.0“ -
Jugend2help bietet Raum für die Jugend

Staatssekretärin Heidrun Silhavy



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH



1) Projekt



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT



Projektübersicht Jugend2Help

- Was?* öffentliches Beteiligungsprojekt für die Jugend
- Wer?* vom Bundeskanzleramt initiiert
- Wie?* Beteiligungsprozess in vier Phasen
- Wozu?* den neuen HELP.gv-Jugendbereich gemeinsam zielgruppengerecht gestalten



Phase 1: Themen & Umfrage

Neben vorgefertigten Fragen konnten die Jugendlichen ihre eigenen Anliegen einbringen - in sechs Kategorien:

- MEIN Thema
- Bildung & Arbeit
- Rechtsfragen
- Probleme & Risiken
- Mobilität
- Start-up



In der ersten Phase 900 Beiträge!



Phase 2: Arbeitskreise

1.-17. Februar 2008

Arbeitskreise in Schulen Wiens & Niederösterreichs:
SchülerInnen führen Themen zusammen und erarbeiten
Konzepte

WissenschaftlerInnen
begleiten den Prozess
(gruppendynamisches Verhalten
& Entscheidungsfindung)



Phase 3: Abstimmung

18. Februar - 31. März 2008

Öffentliche Online-Abstimmung:
Jugendliche beurteilen die (in Phase 2 erarbeiteten) Konzepte

- Mein Thema (226)
- Bildung & Arbeit (223)
- Rechtsfragen (224)
- Probleme & Risiken (215)
- Mobilität (209)
- Start-up (212)

Gesamt:

- 1.309 ausgefüllte Fragebögen
- 10.800 beantwortete Einzelfragen





2) Ergebnisse!



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

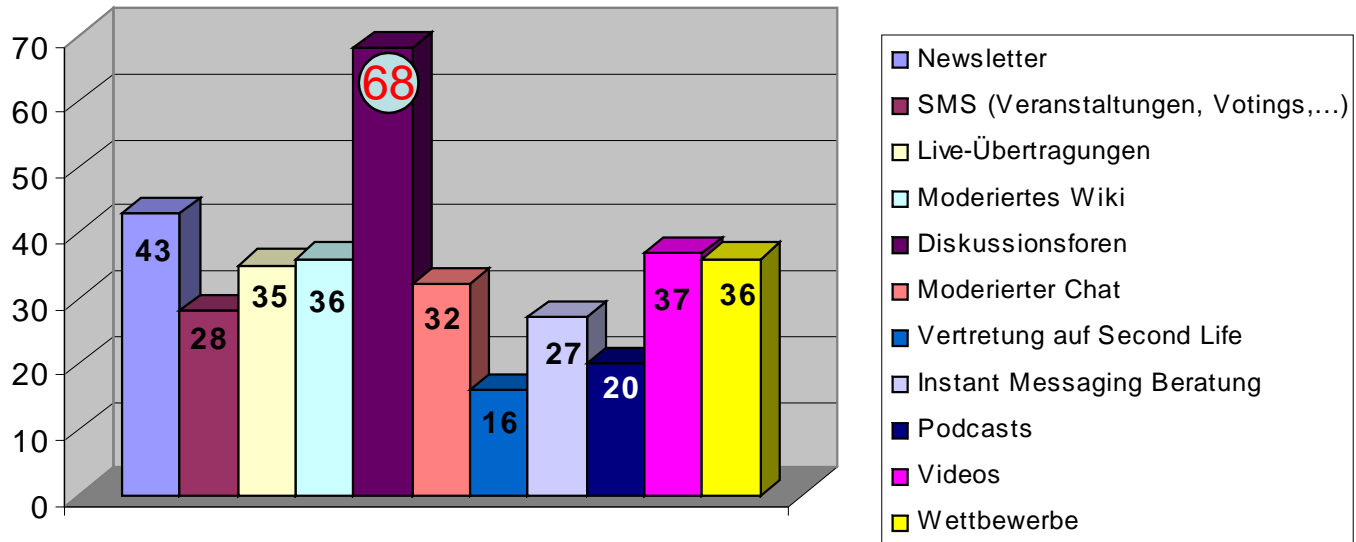
BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT

Ergebnis der Umfrage (Phase 1)

Welche Services soll HELP.gv anbieten?
Und welche Leistungen sind dir besonders wichtig?

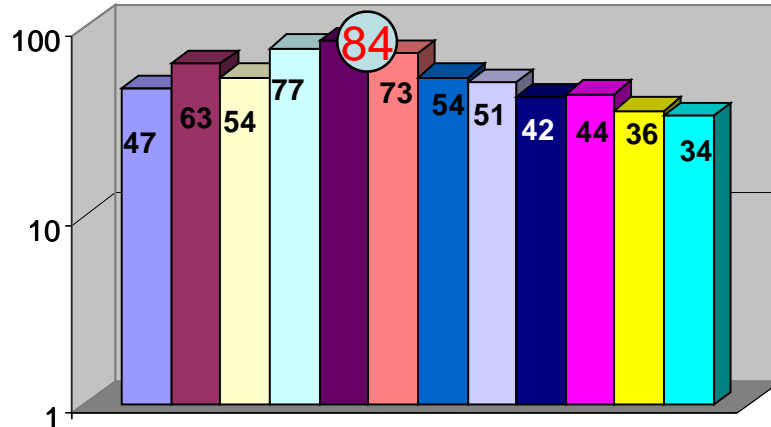


➔ **Diskussionsforum klarer Sieger**



Ergebnis der Umfrage (Phase 1)

Informationswünsche der Jugendlichen?



- Umweltschutz
- Auslandsaufenthalt, EU-Programme für Jugendliche, internationale Kontakte
- Politik in Österreich & der EU
- Berufswahl, Jobsuche, Arbeitsrecht
- Aus- & Weiterbildung
- Beihilfen & Vergünstigungen für Jugendliche
- Freizeit, Konsum, Jugendschutz, Sport
- Gesunder Lifestyle, Sucht- und HIV-Prävention
- Beziehungen, Social Skills, Rat & Hilfe bei persönlichen Problemen
- Freiwilliges Engagement, Mitreden & Mitbestimmen
- Neue Medien & Technologien, PC-Spiele
- Infos über die EU

→ Infos zu Bildung & Beruf!



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Ergebnisse der Abstimmung (Phase 3)

- MEIN Thema
 1. Konkrete Tipps
 2. Freizeitangebote
 3. Umweltfreundliche Produkte
- Bildung & Arbeit
 1. Finanzielles
 2. Schulwahl
 3. Zukunftsperspektiven
- Rechtsfragen
 1. Jugendschutz & Jugendstrafrecht
 2. Arbeitsrecht
 3. Ausbildung
- Probleme & Risiken
 1. Arbeits- & Schulprobleme
 2. Psychologische Beratung durch Fachleute
 3. Prävention Ernährung & Fitness
- Mobilität
 1. Öffentliche Verkehrsmittel
 2. Führerschein
 3. Bildung & Studium
- Start-up
 1. Förderungen, günstige Wohnmöglichkeiten
 2. Rechtsfragen
 3. Wohnungsangebote





3) Umsetzung!



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT

1. Umsetzung der Ergebnisse:

- Ausbau des Jugendbereichs bis Anfang Herbst:

Hallo!
Hier findest du Informationen zu Amtswegen.

Lass Dich aktivieren ... und hol Dir Deinen elektronischen Ausweis!

 <p>Arbeit Arbeitsuche/Bewerbung, Arbeitslosigkeit</p>	 <p>Freizeit und Mobilität Mopedausweis, Führerschein L17</p>
 <p>Ausbildung Lehre</p>	 <p>Rechte und Demokratie Jugendrechte</p>

- Ausbau der bisherigen Kommunikation:

Sie sind hier: [Startseite \(Jugendliche\)](#) » Fragen und Anregungen lesen

Fragen und Anregungen - Fragen und Antworten lesen

Hier können Sie Fragen und Antworten zum Thema "Allgemeines" nachlesen:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt ausschließlich aufgrund Ihrer eigenen Angaben und weist allgemein auf die Rechtslage oder die zuständige Behörde hin. Sie stellt keine rechtsverbindliche Einzelfallprüfung dar und ersetzt keinesfalls die erforderliche Auskunft durch die zuständige Behörde.



2. Praxis-Check durch Jugendliche

Herbst 2008:

Inhalte werden durch Jugendliche
offline begutachtet & überarbeitet

Überarbeitete Inhalte werden auf
HELP online gestellt



3. *Online Review & Überarbeitung der Texte*

Aufgrund des positiven Feedbacks und dem Wunsch nach Beteiligung sind weitere Online Beteiligungen in Planung:

1. Review & Überarbeitung der HELP-Texte durch Jugendliche
 - Jugendliche können die erarbeiteten Texte online begutachten & überarbeiten

2. Follow-up
 - Erfolgreiche Beteiligung wird fortgesetzt
 - Jugendliche werden in die Erstellung und Überarbeitung auch zukünftig miteinbezogen



Vielen Dank!

Projektpartner:

- Bundeskanzleramt
- BMUKK
- Bundesrechenzentrum
- Donau-Universität Krems



EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT